

Verkauft täglich von 7 Uhr bis 10 Uhr... 35000 Exempl.

Dresdner Nachrichten

Preis: 1 Mark 10 Schilling... 26. Jahrgang.

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Malz-Essig

besten Essig zum Einlegen... Max Thürmer

Ruschpler's grösste Rosen-Ausstellung Deutschlands

Hohe-Strasse Nr. 20... Entree 50 Pf., Sonntags 20 Pf.

Schlafdecken

In allen Größen und Qualitäten... W. Metzler, Altmärkt 14

Nr. 178.

Witterung vom 26. Juni: Barometer nach Ober Poll... 700 Mill.

Aussichten für den 27. Juni: Veränderlich, warm, Gewitterneigung.

Montag, 27. Juni.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 26. Juni.

Christiana. Ein Arbeiterstreik ist im Sägewerk Drammen ausgebrochen... Paris. Die amtlich festgestellte Zahl der Todten in Marseille beträgt 3 (2 Franzosen und 1 Italiener)...

Dresden, 27. Juni.

Herr Baron v. Burgk hat als Johanniter Ritter an einem Erbschaftsfall teilgenommen... Prof. Dr. Feibig vom kgl. stenographischen Institute hat den Auftrag erhalten, die Verhandlungen des deutschen Vertrages in Kassel (1. und 2. Juli) stenographisch aufzunehmen...

Wohnung seiner Geliebten der 29jährige Schuhmacher Nairwald; in Kems, in seiner Werkstatt... Ein unbekannter weiblicher Leichnam wurde bei Strehla aus der Erde gezogen...

Ein unbekannter weiblicher Leichnam wurde bei Strehla aus der Erde gezogen... Die weiblichen Weiden, die durch Kälte, durch Eis, Schnee und Regen... Ein unbekannter weiblicher Leichnam wurde bei Strehla aus der Erde gezogen...

links festgenäht, außerdem mit zwei kleinen schwarzen und einem roten... Die Atlas-Polonaise, rüchellos gepufft, zu beiden Seiten in zwei langen... Ein unbekannter weiblicher Leichnam wurde bei Strehla aus der Erde gezogen...

Eisbäder in Dresden. 26. Juni, Mittags: 66 Cent. unter 0.

Wassertwärme der Erde am 26. Juni: 18 1/2 Grad R.

Parisier Wochenbrief vom 25. Juni.

Meine geliebte Hermance! Wie schön man klug ist, in den Gedächtnissen, in der Politik... Ein unbekannter weiblicher Leichnam wurde bei Strehla aus der Erde gezogen...

Parisier Wochenbrief vom 25. Juni.

Meine geliebte Hermance! Wie schön man klug ist, in den Gedächtnissen, in der Politik... Ein unbekannter weiblicher Leichnam wurde bei Strehla aus der Erde gezogen...

Parisier Wochenbrief vom 25. Juni.

Meine geliebte Hermance! Wie schön man klug ist, in den Gedächtnissen, in der Politik... Ein unbekannter weiblicher Leichnam wurde bei Strehla aus der Erde gezogen...

Briefkasten

C. G. Adnen Sie mir mittheilen, aus welcher Zeit... G. v. M. Wie lange bleibt man in einem sächsischen... G. v. M. Wie lange bleibt man in einem sächsischen...

K. K. priv. Galizische Carl Ludwigs-Bahn.

Der Verwaltungsrath obiger Bahn hat den Termin für den Umtausch der 5procentigen Prioritäten sämtlicher Emissionen in 4¹/₂proc. Obligationen bis mit

Dienstag den 28. dieses Monats

verlängert und nehmen wir im Auftrage desselben die Stücke bis zu diesem Tage Nachmittags 5 Uhr zur spesenfreien Conversion entgegen.

Dresden, den 25. Juni 1881.

Dresdner Bank. Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.



Otto Fischer & Co.,

Wallstraße 13, am alten Polytechnicum,
Singer-Nähmaschinen

als auch Handwerker-Nähmaschinen zu

billigsten Fabrikpreisen.

Neuerungen: Original-Patent-Schwungradauslösung, Schiffchen ohne Ein-

fädellung, Getriebe auf Rollen, Selbstspüler, Vernickelung, Metermaß auf dem Tischblatt.

Seit 1870 über 8000 Nähmaschinen placirt. Reparatur-Verstatt aller Fabrikate.

Materialien von 2 Mark per Woche an. Alle Maschinen werden in Zahlung genommen.



Für die Sommer-Saison empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager eleganter und dauerhafter

Schuhwaren eigener Fabrication,

von feinsten bis zu den größten, von gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten jeder Art. Für Herren: Schachtstiefeln 10-15, Stiefeletten 9-15, Schnallen- und Zugschuhe 10-12 etc. Für Damen: Feine Leder-Stiefeletten 7-11, Feinstiefeletten 4-8, Bronnenadenschuhe 3 1/2 - 4 1/2 etc. Kinderstiefeletten in größter Auswahl. Hauschuhe für Herren, Damen und Kinder zu bekannt billigen Preisen.

NB. Bestellungen nach Maß schnell, Reparaturen sauber.

Joh. Pietsch,
Schuhmachermeister,
Wettlinerstr. 15.

Die Berliner Börsen-Zeitung

erscheint unverändert wie bisher, 12mal in der Woche. Die reichhaltige Fülle des Materials, welches sie sowohl als finanzielles Fachblatt wie als politische Zeitung bietet, die Promptheit und Zuverlässigkeit ihrer Nachrichten sind so bekannt und anerkannt, dass wir uns versagen können, darüber hier ein Wort weiter zu sagen. Eine neue Einrichtung haben wir seit vorigem Quartale dadurch getroffen, dass wir der Zeitung ein quartaliter erscheinendes, ganz spezielles Sachregister — dasjenige über das zweite Quartal 1881 wird Anfangs Juli ausgegeben — begeben. Dasselbe wird das leichte Aufsuchen jeder gebrachten Mittheilung ermöglichen.

Auf einen uns kundzugebenden Wunsch erhalten die neu hinzutretenden Abonnenten die Zeitung schon vom Tage des Abkommens an bis zum Quartals-Ersten unentgeltlich. Die Abonnements-Bedingungen bleiben unverändert. Bestellungen nehmen alle Postanstalten, Zeitungs-Spediteure und die Expedition der Zeitung an.

„Berliner Börsen-Zeitung“

Berlin W., Kronenstrasse Nr. 37.

Prinzenaue, Blasewitzer Baugesellschaft in Liquidation.

In Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der am 21. April c. abgehaltenen General-Versammlung sollen die und gebrügten 62 1/2 Aktien liquidationsweise veräußert werden.

Interessenten werden eingeladen, sich

Mittwoch den 29. Juni a. c., Nachmittags 4 Uhr,

zu unserem Terrain in Blasewitz einzufinden, wo an dem Kreuzungspunkt der Emser Allee und des Eisfässer Weges mit der Versteigerung begonnen werden soll.

Von den zur Veräußerung gelangenden Parzellen ist ein Ueberbleibsel und Verkaufsplan aufgestellt worden, welcher bei Herrn Director Müller, Dresden, Seebau-Platz 1, oder Herrn Gemeinde-Vorstand Carl Tauscher in Blasewitz entnommen werden kann. Die in diesem Plane aufgeführten Parzellen sind als Minimalpreise normirt, unter denen nicht verkauft wird, and hierbei namentlich darauf Rücksicht genommen, daß gegen geringe Anzahlung und Uebernahme der Parzellen belastenden Hypotheken der größte Theil (70%) des Kaufpreises in Aktien der Prinzenaue zum Nominalwerth der Einzahlung angenommen wird.

Dresden, 13. Juni 1881.

Prinzenaue, Blasewitzer Baugesellschaft in Liquidation.

Rudolph Müller, von Leipziger. Max Gutmann.



Phönix-Nähmaschine

beste aller existirenden Nähmaschinen für Familiengebrauch.

Damenschneiderei und Wäschefabrikation.



Diese Maschine übertrifft alle anderen Nähmaschinen an Dauerhaftigkeit, Leistungsfähigkeit und leichter Handhabung und besitzt außer diesen noch folgende von keiner Nähmaschine aufzuweisende Vorzüge, als: vollständig geräuschlos und leichter Gang, rotirende Bewegung des unteren Mechanismus, der fast keiner Abnutzung unterworfen ist, eine praktische Spannung des Unterfadens, welcher während des Nähens beliebig verändert werden kann, die große Spule, welche weit mehr faden faßt, als die einer Singer-Maschine und vollständig ohne Einfädung in das Schiffchen eingefügt wird, absolute Anzug der Nadeln in Metall sowohl als in mehrfachen Lagen von Leder ohne Abnutzung der Spannung durch einen höchst originellen Fadenregulator, welcher Sälingsanliegenlassen und Fadenrutschen verhindert und einen vorzüglichen Stepstich erzeugt. Sämmtliche Neuerungen der Singer-Maschine wie Nadelauslösung, Metermaß auf Tischplatte, Geheiß auf Rollen, sind ebenfalls bei der neuen Phönix-Maschine angebracht und werden derselben 36 der vorzüglichsten Hilfsapparate mittheilt eine praktische Garnwinde beigegeben.

Alleinige Niederlage bei Richard Voigt, Nähmaschinenfabrik, Ost-Allee 28. Detail-Verkauf geradeüber Marktstraße 5. Fünfjährige schriftliche Garantie. Reparaturen aller Systeme.

Eisschränke,

das Praktischste und Billigste was bisher geliefert wurde, empfiehlt F. Bernh. Lange,
Amalienstrasse 6 u. 7.

Bürgerwiese 15b. **Dianabad.** Bürgerwiese 15b.

Irish-römische und Dampfbäder für Damen. Montags von 3-7 Uhr, Mittwochs und Sonnabends von 7 bis 11 1/2 Uhr, sonst für Herren von früh 7-12 und Nachm. 3 bis 7 Uhr. **Wannen, Kur- und Hausbäder** von früh 7 bis Abends 7 Uhr, außer Sonntag Nachmittags.

ist eröffnet von Anfang Mai. Aufpunkt über die Mineralquellen, Kurrichtungen, Wohnungsverhältnisse etc. Dr. Sauer und Dr. Schenk. Die Baderirection.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein alleinstehender Wittwer, 30 Jahre alt, mit gutem Gemüth, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem oft mit Glück betretenen Wege die Bekanntschaft einer häuslich gesinnten liebevollen Dame behufs Verheirathung zu machen. Geehrte Damen aus guter Familie, es sei Jungfrau oder kinderlose Wittwe, welche diesem Gesuch Vertrauen schenken, sind gebeten, Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter S. 785 in die Exped. d. Bl. niederzul. Vermögen nicht beanpr.

Hunde werden fein gehalten Rüsterstr. 13, früher Georgplatz.

Sprachleidende,

Stottern, Stammeln, Wiederholt
bittt Konrad Engelhardt
aus München, Spezialist für Ton- u. Stimmbildungs-Methodik. — Anmerkungen für einen Kursus v. 1. Juli — verbunden mit Besuchen — nimmt entgegen: Ref. de Vele, Gamellenstr. 15, 1.

Kein Wagen-Verleumder

verküme, sich die Broschüre: **Magen-Darmkatarrh** von A. Schnell, Heide in Holstein, senden zu lassen. Jedem Leidenden wird dieselbe auf Verlangen gratis und franco vom Verfasser angeliefert.

Unter Verschwiegenheit u. ohne Aufsch. w. auch briefl. in 3-4 Tagen freilich entl. Geschlechts-, Frauen- u. Hautkrankh., sowie namentlich Manneschwäche auch in den hartnäckigsten Fällen ohne Verletzung des Patienten schnell, rational und schmerzlos. Zu sprechen von 10-2 U., 4-6. **Nußw.** mit gleichem Erfolg brieflich.

Spezialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 91, bittt nach einer glänzend bewährten einfachen wissenschaftlichen Methode alle syphilitischen, Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie namentlich Manneschwäche auch in den hartnäckigsten Fällen ohne Verletzung des Patienten schnell, rational und schmerzlos. Zu sprechen von 10-2 U., 4-6. **Nußw.** mit gleichem Erfolg brieflich.

Poliklinik für Hautkrankh.

Radikale, schmerzlose Heilung von Flechten und dergl. bei genauem brieflichen Krankheitsbericht. — Hunderte Adressen überliefert.

Spezialarzt Dr. Schmitz,

Alten i. B.

Die Oberstadtsarzt Dr. Müller'sche **Miraculo-Injection** heilt gefahrlos in 3 Tagen jeden Ausfluß der Hornröhren. Selbst in den veraltetsten Fällen. Depositor: Karl Kreifenbaum, Braunschw. w.

Eine eiserne Wendeltreppe

wird zu kaufen gesucht. Waffendruck 3, 65 u. Breite 0, 65 Meter. Offert. erbeten an G. Meyer, Meyer's Hof in Döbeln.

H. A. Pupke, Lampenfabr.,

Scheffelstraße 21.

Garten-Lampen.

Größtes Lager von Petroleum und Rüböl-Lampen. Saison 1881.

Garantie. Billigste Preise

En gros. En detail.

Eisschränke

eigenes Fabrikat mit eigener neuer und bewährter Verbesserung und nach besten langjährigen Erfahrungen konstruirt.

Gebr. Eberstein,

Altmarkt 12.

Gegen Hautkrankheiten!

Schwefelmilch-Seife, Theer-Seife, Carbonsäure-Seife, Perubalsam-Seife, Tanninbalsam-Seife (bereitet nach Rezepten des Prof. Dr. Eberhard Richter) empfiehlt

T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 25,
Pragerstraße 34,
Baugerstraße 19.

Badesalze

Badeseifen, Badekräuter, Badeschwämme empfiehlt en gros & en detail

J. W. Schwarze,

3 Scheffelstrasse 3.

PATENT-MOBELWAGEN, ohne Umladung. **EGEUCKE & CO.** DRESDEN

Pariser Artikel

halbe in den bekannten Qualitäten stets großes Lager. Verkauft brieflich gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages.

A. H. Theising jun.

8 Martenstr. 8 Antonspl. 8.

Privatunterricht

in Mathematik (Algebra, Geometrie, geometrischem, taufmännischem und allgemeinem Rechnen) in deutscher Grammatik (Orthographie, Wort- und Stillehre), sowie in der Buchführung ertheilt an jüngere und ältere Leute

O. Sparig,

Reibstockstr. 7, 2. Etage.

Gelegenheit zu billiger Ladung:

Sofort 1 Wagen von Zwickau. Ende Juni 1 Wagen von Preibitz. Ende Juni 2 Wagen nach Stolpen. Anfang Juli 1 Wagen nach Pirna. 10 Juli 1 Wagen von Plauen i. S. Im Juli 1 Wagen nach Komern. Im Juli 1 Wagen nach Weitzene. S. Im Juli 1 Wagen nach Hof. Im Juli 1 Wagen nach Kaichen. 15. August 2 Wagen von Hannover oder Umgegend.

Hund.

Freiwertlich steht ein feiner **Leoberger** (echte Rasse) zum Verkauf; lammsromm, hat 166 Ctm. Länge und 100 Ctm. Höhe. Farbe: braun u. weiß gezeichnet. Wo liegt die Credit d. H.

Kaffee.

Geheften Hausfrauen hält sich zum preiswertheften Einkauf empfohlen

C. B. Zschetzsche,

Dresden, 7 Weissegasse 7.

Beste Auswahl feinsten und garantiert rein schmeckender Kaffees:
 roh (ungeröstet),
 25 Sorten von 70 Pf. an pro Pfund bis 100 Pf.,
 geröstet (stets frisch),
 10 Sorten von 100 Pf. an pro Pfund bis 220 Pf.,
 gerösteter Laguyra-Kaffee,
 gut schmeckend, pro Pfund 90 Pf. (speziell für Händler), bei Entnahme von mindestens 5 Pfund an 5 Pf. Preisermäßigung pr. Pf. Weissegasse 7, Ecke der gr. Frohngasse.

Hermann Brader,

Weinhandlung en gros, Laubgast b. Dr.
 Director Bezug echter Bordeaux-Weine vom Hause
A. de Luze & Fils, Bordeaux.

Es ganz besonders preiswerth empfehle:
 Medoc A. Nl. 1,50 Wrt.,
 Saint Estéphe A. Nl. 2,00 Wrt.,
 Poulitac A. Nl. 2,50 Wrt. | Engros-Preis,
 und jede Kenner zur Probe hiermit ergeben ein.

Mobiliare!

Moritzstrasse 3, 1. Et.

(neben Palais de Saxe)
 stehen nur neue, elegante Mobiliare in echt Eiche, echt Nussb., echt Mah. und schwarz, blau und matt, zu vollständigen Einrichtungen passend, sowie auch einzeln zum Verkauf, als: 6 St. nussb. franz. Bettstellen mit roten Dreif. Federbetten und steilkissen 16 Tblr.; 2 St. nussb. 2thürige Waschtische mit echt carrarischen Marmor 8 Tblr.; 2 St. nussb. 2thürige Schränke 10 Tblr.; 2 St. nussb. Wäcker- und Spiegelstühle, dergl. Verticob; 2 St. nussb. Salonstühle, geschweilt, 10 Tblr.; 2 St. nussb. Schreibtische mit Schubladen 7 Tblr.; 2 St. nussb. Sopha's, 5 Tblr. auf Nüssen, 5 1/2 Tblr.; ca. 2 1/2 Meter hohe Truhen mit feinen Beschereien = Inducentenbelegten Krystallgläsern; 2 St. nussb. und mah. Weisnerpiegel 7 1/2 Tblr.; 2 St. nussb. Wäcker mit 3 Schränken und echt carrarischer Marmorplatte 33 Tblr.; 2 St. nussb. Gylinderbureau mit 2 St. und 2 St. 33 Tblr.; Salon-Polster-Garnituren in den feinsten Blüschbezügen in allen Farben 15 Tblr.; Salon-Polster-Garnituren in ff. div. Nüssen, Cotelin u. Nubelstoffbezügen 36 Tblr.; ganze Salon-Mobiliare in echt Nussb. mit feinstem Blüschbezug, in 10 Gegenständen bestehend, 90 Tblr.; 2 St. nussb., reich antike gestochene Salon- und Speisezimmer-Einrichtungen, als Salon-Polster-Garnituren in den feinsten Seiden-, Blüsch- und Cotelinbezügen; 2 St. nussb. Wäcker mit reichem Bild- und Beschereien, dergl. Verticob, Patent-Speise-Tische zu 24 Personen, Antoinette, Spiel- und Servietentische; 2 St. nussb. Schreibtische mit Vitenausgaben; ganze Salon-Einrichtungen in schwarz, blau und matt, mit den feinsten franz. Seiden-Cotelinbezügen nebst sämmtlichem Zubehör; 2 St. nussb. Schreibtische 15 Tblr.; ein großer Vollen Salon- und Sophapolster in den feinsten Nüssen 4 1/2 Tblr.; Oelgemälde, fein Delbruck, Wiener u. Düsseldorf Meister, 4 1/2 Tblr.; Regulatoren mit aufgehenden 14tägigen Werken 7 1/2 Tblr.; Salon- und Speisestühle mit gedrehten Säulen 2 1/2 Tblr. u. Nl. m. Der Verkauf findet nur an Wochentagen von früh 9 bis abends 6 Uhr statt.

W. Albrecht u. Co.

Bekanntmachung.

Die erste diesjährige Versammlung des diesigen Zweigvereines der evangelischen Gustav Adolf-Stiftung soll den 1. Juli (Freitag), Abends 6 Uhr, in dem dazu amtlich überlassenen Sitzungssaal der Herren Stadtverordneten abgehalten werden.
 Mitglieder und Freunde des genannten Vereines werden dazu hierdurch eingeladen.
 Dresden, am 23. Juni 1881.
 Der Vorstand des Dresdner Zweigvereines der evangelischen Gustav Adolf-Stiftung,
 Dr. Franz, Schriftführer.

Brillantes Taschen- und Feuerwerk-Gesellschaft.

so wie großes Land-, Garten- und Salon-Feuerwerk in großer Auswahl, effikavolle Gegenstände, bengalische Flammen etc. zu billigen Preisen empfohlen

H. Blumenstengel, Ecke der gr. Brädergasse

Auction.

Mittwoch den 29. Juni, des Vormittags von 10 Uhr an, sollen auf dem Rittergute Langburkerdorf - Neustadt bei Stolpen - Infolge Pachtausgabe nachdenannte

Pferde, Wagen, Geschirre, landwirthschaftliche Maschinen, Haus- und Wirthschaftsgeräte,

als: zwei elegante Wagenpferde, fehlerfrei, schlüßig, braune Wallachen, ein 4jähriges Fohlen, Vollblutpferd, ein wenig gebrauchter feiner Landauer, ein dergl. halberdeckter Wagen und ein dergl. offener Wagen, zwei einspannige Kordwagen, ein vierfüßiger eleganter Schlitten, drei Paar Rutschgeschirre, wobei ein Paar silberplattirt und auf der Brustkammer prämirt, drei Weinstängel, drei dergl. Säume, ein Glockenspiel etc., zwei fast neue Weidmähmaschinen, eine Getreidemähmaschine, eine Trilmaschine, eine Mähmaschine, zwei Getreideeinigungsmaschinen, ein Landauerwagen mit Fahrl, fünf Wagenräder, vier Vor- und Hinterräder, Kurven, Reuleiter, ein Saureweiser, ein Wirthschaftsapparat, 40 Stck. a 20 Liter haltende Milchtransportgefäße, die Mobiliareinrichtung, wobei: ein tafelförmiges Wandregal, Sopha, Stühle, Tische, Wetzsteine, Maschinen, eine Waschküche, ein Kanonenofen und verschiedene Haushaltungsgegenstände, veräußert werden.

C. Breitfeld, Rathsauctionator und persönl. Taxator.

Für Kapitalisten, Damen oder Herren

Ein deutscher Arzt, Oesterreicher, welcher in Paris eine Heil- und Bade-Anstalt für hydroelectrische Bäder besitzt, Inhaber des Patentes für mehrere Länder aber keine neu erfindenen Apparate für elektrische Bäder, welche nimmere Epoche machen - lehnt sich in Dresden niederzulassen, um daseilbst ein Electro-Therapeutisches Etablissement nach einem allerneuesten, vorzüglichem System zu etabliren, was in Deutschland noch nicht existirt. Zu diesem Zweck wird ein Derr oder Dame in Dresden mit Kapital von 40- bis 50,000 Mark als Theilhaber oder Commanditeur gesucht. Einträge mit Details wollen gerichtet werden an: **Mr. Dr. B. v. Feinoldt, Paris, 49 rueBlanche.**

4. Juli Extra-Fahrt

nach München, Ober-Bayern, Tirol, Salzburg, Schweiz etc., für Touristen, Sommerfrisch- und Bahreisende - besonders auch Damen und Kinder - **angenehmste und billigste** Reisegelegenheit. Rückfahrt beliebig innerhalb 6 Wochen mit Unterbrechung und Benutzung aller - auch der Schnellzüge, welche die betr. Wagenklasse fahren. Preise für hin und zurück II. und III. Kl. in Mark:

Von	nach München	nach Ruffstein od. Salzburg	nach Emden
Berlin	58 42	70 50	74 52
Leipzig	46 31	57 38	61 40
Görlitz	59 40	70 47	74 49
Dresden	50 35	62 42	66 44
Ehemnis	44 30	55 37	59 39
Blauen	36 23	47 50	51 32

Von Zwischenstationen entsprechende Preise; ab Berlin, Leipzig, Dresden und Görlitz auch 1. Klasse (s. Programm). Handgepäck frei. Große und schwere Gepäckstücke am billigsten durch directe Vorauszahlung; von Abnahme als „Passagiergut“ wegen hoher Lieberfracht entschieden abzurathen!

K ausserordentliches Programm à 30 Wg. (nach auswärts gegen Preisermäßigung) durch D. Gröler in Annaberg, H. Keil in Blauen, Woloborn & Wader in Niesitz, H. Schöbe in Glauchau, C. G. Kopsberg in Frankenberg, Invalidenth. Markgrafenstraße in Berlin, G. Denchel in Görlitz, O. S. Krause in Kamenz, G. Napp in Zittau, R. Steger in Döbeln, R. Nieming in Zwickau, Schnapke'sche Buchb. in Altenburg, A. B. H. Hofe in Chemnitz, Schettler'sche Buchhandlung in Göthen, Buchb. in Chemnitz, in Crimmitschau, Kurow's Buchb. in Gera, Frick's Buchb. in Halle, Heinricshofen'sche Buchb. in Magdeburg, C. Klemm's Buchhandlung in Leipzig, J. B. Seipert in Weimar, G. W. W. in Reichenbach i. V., Schettler'sche Buchb. in Breslau, G. Parneter u. Co. in Frankfurt a. O., sowie durch

Herm. Wagner, Leipzig. Ed. Geucke, Dresden.

Die Unternehmer begleiten die Extrazüge am 18. und 19. Extrazug: 16. Juli und 15. August c.

Bekanntmachung.

Verkauf von Fichtenzweigen betr.

Im Gasthaus „Aux Carolabünde“ in Wendischschänke sollen

Montag den 4. Juli d. Js.,

von Vormittags 11 Uhr an, folgende im Forstrentamtsbezirk Schandau bereits aufbereitete und beziehlich in nächster Zeit noch ausfallende Kohlen, als:

- ca. 120 Stangen vom Köfelmühler Revier,
- ca. 100 Stangen vom Mittelbörser Revier,
- ca. 200 Stangen vom Dittenbörser Revier,
- ca. 70 Stangen vom Hinterbörser Revier,
- ca. 90 Stangen vom Hohnfeiner Revier,
- ca. 80 Stangen vom Lohener Revier,
- ca. 625 Stangen oder Raummeter in Sa.

gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden veräußert werden.
 Wer die zu versteigerten Kohlen vorher besichtigen will, hat sich an die betreffenden Herren Revierverwalter zu wenden.
 Oberforstmeister und Forstrentamt Schandau, am 21. Juni 1881.
 Blohmer. Löwe.

Neuheiten!

Die Korb-Fabrik

von Peter & Stegmann, Wildstrufferstr. 9

empfehlen ihre Fabrikate zu den billigsten Preisen. Wiederverkäufer gewähren hohen Rabatt. Kinder- und Puppenwagen, Blumenkörbe etc., Stoffe zum Selbstgarniren zu Fabrikpreisen. **Peter & Stegmann, Wildstrufferstr. 9.**

A v i s.

Den geehrten Geschäftsfreunden und Interessenten des vorerwähnten Hauptkollektors **Herrn Anton Wallerstein** zur Nachricht, daß alle das Lotterieloch betreffende Angelegenheiten, insbesondere auch die Erneuerung der Loose, von heute ab in meinem Comptoir

Königsstraße 7b, 1. Etage,

ihre Erledigung finden.
 Dresden, den 26. Juni 1881.
Otto Gaudich.

Eröffnung

meines neu und höchst komfortabel eingerichteten

Kiefernadel-Dampfbades

9 Johannesstrasse 9 (neben Café Bauer)

erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen. **K. Schmidt.**
 Badestunden für Damen: Montag, Mittwoch und Freitag von 8-4 Uhr.
 Badestunden für Herren: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 8-8 Uhr; Montag, Mittwoch, Freitag von Nachm. 4-8 Uhr; Sonn- und Feiertags von 8-12 Uhr Mittags.
 Für Kinder zu jeder Tageszeit.

Bruno Rossig,

Klempner, Eisenstraße Nr. 28,

empfiehlt sich zur Anfertigung und Reparatur von Wasserleitungen, Dachrinnen, Abflüssen, Badeeinrichtungen, Klosets, sowie jeder vorkommenden Klempnerarbeit bei billiger und streng reeller Ausführung und bittet vorkommenden Falls um gütige Beachtung.

Zur Vogelwiese

empfehle meinen vorzüglichsten

Halle'schen Honig-Kuchen

und gewährt bei Abnahme von 3 Mark 50 Proc. Rabatt. Gleichzeitg mache auf meinen Speise-Konigkuchen aufmerksam, à Centner 31 Mark. Doppelkuchen à Centner 18 Mark. **Halle'sche Honig-Kuchen, Friedrichstraße 15, früher Dasse u. C.**

Feldschlösschen.

Deute Montag

Große Luftschiffahrt

von E. Godard und P. Cromelin aus Paris.
 Anfang des Concerts 4 Uhr
 von der Kapelle des Schützenregiments Nr. 108.
 Abfahrt 7 Uhr Abends.
 Entree 20 W. Reiterörter Platz 1 Mark.
 Feldschlösschenbilletts 40 W. C. Thamm.

Kennlich an der grossen Scheere.

Weinen gebrühten Kunden von Miffahrt und Umgebung ist die nächstgelegene Gelegenheit geboten, Einkäufe bei mir zu machen indem ich während des Jahrmärktes auf dem Altmarkt, vierte Reiterreihe, Mittelgang rechts, 3. Bude, ein großes Lager Messer und Scheeren aller Art, sowie aller in diese Fach einschlagenden Artikel in eigenen, französischen, englischen und amerikanischen Fabriken zum Verkauf aufstelle. Größtes Lager von Speise-, Borleg- und Kaffeemessern in Silber, Britannia und Argenteum, Grobholz-, Tischmesser, Messer, Messer, Messer. - Spezialität: Dobigschliffene Messer und Suchtenstreifen.
 Meine große, fast über ganz Deutschland ausgebreitete Kunden-schaft, sowie das gute Renommee sprechen für die Solidität und billigen Preise meiner Arbeit. Die Bude ist kenntlich an der großen Scheere.
Max Herrfurth.
 Dampf-, Goldschleifer und Messer-Fabrik, Dresden-Neustadt, Mannstr. 8.

Schirme! Schirme!

Wegen Aufgabe des Geschäftes müssen ca. 100 Tausend **Sonnen-Schirme** 50 Proc. unter dem Fabrikationspreis während des Jahrmärktes ausverkauft werden
 nur Altmarkt, Reiterreihe, 2. Bude, gegenüber der Seestraße.

Eisschrank Fabrik.

von Lakomy u. Co., Waisenhausstraße Nr. 5, empfehlen Eischränke neuester Konstruktion unter mehrjähriger Garantie zum Fabrikpreis.

Singer-Familien-Nähmaschinen

mit den neuesten verbesserten Apparaten ausgestattet, unübertrefflich arbeitend.

Säulen- und Elastic-Nähmaschinen

für Schuhmacher, dergl. Schneider-Nähmaschinen mit dem größten bis jetzt existirenden Durchgängerum empfehlt bei solider jährlicher Garantie zu billigen Preisen

Moritz Lehmann,

33 Reitbahnstrasse 33, zunächst dem Dippoldswaldenerplatz.

Herren- und Knaben-Garderobe!

Zommer-Jacketts	von 15 Mark an
Compl. Sommer-Anzüge	„ 25 „ „
Raquets und Joppen	„ 6 „ „
Lustre und Waschjacketts	„ 4 „ „
Waschhosen	„ 2 „ „
Stoffhosen	„ 5 „ „
Engl. Lederhosen	„ 8,50 bis 10,50
Reitstiefeln	„ 2,50 bis 5
Knaben-Anzüge von 8 bis 16 Jahren	zu 3 bis 20 Mark

empfiehlt Carl Fischer, Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft, Wettinerstrasse Nr. 21.

Landständische Bank.

Die Auslosung der Laufiger Aproc. verlosbaren Pfandbriefe betreffend.

Bei der heute stattgefundenen Auslosung der Aproc. verlosbaren Laufiger Pfandbriefe sind folgende Nummern und Nummern gezogen worden:
 Ser. III. Lit. K. à 1000 Ml. — 8 Stck. Nr. 2, 16, 20, 81, 87, 111, 126, 146.
 Ser. III. Lit. L. à 500 Ml. — 9 Stck. Nr. 4, 81, 86, 103, 142, 176, 196, 216, 232.
 Diese Pfandbriefe werden gegen Einreichung derselben nebst den Talons und den noch nicht fälligen Zinscoupons Ende December dieses Jahres, von welcher Zeit an die Verzinsung aufhört, an der Kasse der unterzeichneten Bank und deren Filiale zu Dresden, Schulgasse Nr. 2, baar eingelöst.
 Dresden, am 23. Juni 1881.

Landständische Bank des Königl. Sächs. Markgrathums Oberlausitz.

Sechshausen. Bauersachs.

Herren- u. Knabengarderoben

von **Adolph Jassé,**
 Schöffergasse 23, Ecke d. Frauenstr., empfiehlt sein Lager aus nur guten dauerhaft gefertigten Stoffen gearbeiteten

Touristen-Anzüge,

sowie
 Lustre- und Leinen-Jaquettes und Anzüge zu billigsten Preisen.
 Knaben-Anzüge aus besten und dauerhaftesten Waare hergestellt verkaufte wegen zu großer Aufhäufung meines Lagers zu wahren Spottpreisen.
Adolph Jassé,
 23 Schöffergasse 23, Ecke der Frauenstraße.

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Flebiger.

Schillergarten Blasewitz.
 Heute Montag gr. Militär-Concert
 v. d. Kapelle des R. S. 1. (Verb.)-Gr. Reg. Nr. 100
 unter Direction des Königl. Musikdirector Herrn
A. Ehrlich. (Orchester 58 Mann.)
 Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.
 Abonn.-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Neustadt Wiener Garten. Neustadt
 a.d.Brücke **Wiener Garten.** a.d.Brücke
 Heute Montag
gr. Militär-Concert
 Kapelle des R. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikdir. Herrn
C. Werner.
 Anfang 7 Uhr. (Orchester 53 Mann.) Entree 50 Pf.
 Familien-Billets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
 Bei eintretender Dunkelheit Brill. bengal. Beleuchtung.

Grosse Wirthschaft im K. Grossen Garten.
 Heute Montag
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle der R. S. Wioniere unter
 Direction des Herrn Musikdirectors
A. Schubert,
 verbunden mit
 grosser Illumination und bengalischer
 Beleuchtung des ganzen Etablissements.
 Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.
 Familienbillets 4 Stück 1 M. sind an der Kasse zu haben.
 Abonnementbillets à 25 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.

Helbig's Etablissement (Elbterrasse).
 Montag den 27. Juni
Grosses Militär-Concert
 ausgeführt von der Kapelle des
 Herzogl. Braunsch. Infanterie-Regiments Nr. 92
 unter Leitung des Herzogl. Musikdirectors Herrn
C. Köchy.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
 Familienbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind nur an der
 Kasse zu haben.
 Partout-Karten haben Gültigkeit gegen Nachzahlung von
 20 Pf. à Perion.

Skating Rink.
 Täglich Concert,
 ausgeführt von der eigenen Kapelle
 unter Leitung des Herrn Musikdirector Nitzsche,
 Anfang 6 Uhr.
 Entree 30 Pf., im Abonnement 15 Pf.
 Heute und die folgenden Tage Springen der großen
Wunder-Fontaine
 mit überraschenden Beleuchtungseffecten.

Panopticum
 Seestrasse 2, erste Etage.
 Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
 Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

A. Udluft's
 Restaurant, Marienstrasse.
 Jahrmärkt-Montag und Dienstag
Riesen-Bratwürste
 von bekannter Güte.

Wiener Garten, Neustadt,
 an der Augustusbrücke.
 Heute zum Concert
 Küche und Keller vorzüglich. Prompte Bedienung.
 Fränkischer Apfelwein in 1/2 und 1/4 Flaschen à 75 und
 40 Pf. Bis Mittags 12 Uhr Frühstückstische in ganzen
 und halben Portionen. Reichhaltige Abendkarte zu civilen
 Preisen.
E. Canzler.

Am Dienstag den 28. Juni
 von Nachmittags 4 Uhr an
 zum Besten der Ferienkolonien
CONCERT
 und
Keller-Fest
 auf der Terrasse, im Parke und in den Kellerräumen
 des
Waldschlösschens

unter gütiger Mitwirkung zahlreicher Mitglieder des „Julius
 Otto-Bundes“, des Chorgesangvereins „Carola“, der
 „Orpheus-Kapelle“, der „Jugendlichen Kapelle des Herrn
 Dir. Seyfried“, des „Lehrer-Corner-Quartetts“ und des
 „Lehrer-Gesang-Quartetts“.
 Den Villetverkauf à 30 Pf. haben gütigst übernommen: die
 Herren **Molnhold** (Hofmusikalienhandl.), **Friedel**
 (Hofmusikalienhandlung), **Schäfer** (Cigarrengeschäft),
Seestraße, **Wermann** (Werkzeugfabrik), **Simon**
 (Cigarrengeschäft), **Edel** der **Hilfziger** und **Circusstraße**, **Collen-**
busch (Cigarrengeschäft), **Dauphinstraße**, **Kelmann** (Cigarren-
geschäft), **Albertplatz vis-a-vis dem Alberttheater**, und **Klaehn**
 (Cigarrengeschäft), **Edel** der **Vrieden** und **Dauphinstraße**.
 Abends an der Kasse Entree 40 Pf.

Das Fest soll gleichzeitig die **Eröffnung der Pferdebahn**
 nach dem **Waldschlösschen** weihen; die Pferdebahnwagen
 werden geschmückt und in solcher Anzahl bereit gehalten, das genügende
 Beförderungsmittel für die hoffentlich recht zahlreichen Besucher des
 Festes zur Hin- und Rückfahrt vorhanden sind.
 Der Ausschuss
 des gemeinnützigen Vereins für die Ferienkolonien.

Donaths Neue Welt
 in Zolkewitz.
 Erholungsort anerkannt einzig in seiner Art.
 Täglich Concert außer Sonnabend.
 Freier Eintritt bis 3 Uhr Nachmittags.
 Anfang des Concertes 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Kinder 10 Pf. Abonnementarten, auch für mich verbleibende
 Gesellschaften und Vereine gütig, 10 Stück 2 M., sind an der
 Kasse zu haben. Dafür freier Eintritt in die **Camera obscura**,
 freie Benutzung der Spielgeräthschaffen für Erwachsene u. Kinder,
 freie Beschäftigung aller Altersstufen. Fall des Straubach
 bei Tage und bei Beleuchtung. Bei eintretender Dunkelheit
 Alpengeleusen in noch nicht übertraffener Schönheit.
 Gedruckte Führer durch den Garten 5 Pf. sind an der
 Kasse zu haben. Achtungsvoll **H. Donath.**

Wachwitzhöhe.
 Hotel und Restaurant.
 Heute Montag
Großes Militär-Concert
 vom Trompetchor des **Rgt. S. Garde-Reiter-Regiments**
 unter Leitung des Chorführers Herrn **Otto Kunze.**
 Anfang 5 Uhr. Entree 20 Pf.
 Achtungsvoll **C. A. Schüttel.**

Eintracht. Heute von 7-11 Tanzverein
 zu 50 Pfennige. H. Wier.
 Graebent **H. Wagner.**

Tivoli.
 Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
E. Rauchs.

Diana-Saal.
 Heute zum Jahrmärkt **Ballmusik**, von 6-10 Uhr **Tanz-**
verein zu 50 Pf. NB. Im Garten **grosses Frei-Concert.**
E. Voigtländer.

Orpheum, Ramenzerstr. Nr. 9 u. 10.
 Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree
 mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. **H. Anger.**

Eldorado, Steinstrasse 9,
 nächst der
 Terrasse und Dampf-
 schiffstation.
 Heute Ballmusik, von 7-10 U. Tanzverein.
 Probefahren des einzigen grossen
 Siemens'schen Sonnenbrenners, 1 Flamme
 800 Lichtstärken,
 welcher zur Zeit nur der einzige im Betriebe ist. **Mittwochs** und
Sonnabends regelmäßige **Frei-Concert.**
C. W. Stedel. Besitzer.

Bergkeller.
 Heute Montag von 7 Uhr an **fortbelebte Ballmusik.**
 Achtungsvoll **Hopf.**

Gegen das Ausfallen der Haare sowie als vorzügliches Haut-
 nahrungsmittel zur Reinigung und Kräftigung der Kopfhaut,
 Entfernung der Schuppen und Schinnen ist **Pielmen's**
Königliche Kräuter-Essenz, Depot bei **Oscar Baumann,**
 Dresden, Frauenschtraße 10, seit länger als 30 Jahren das aner-
 kannt wirksamste Mittel.

Strehlen. Heute zum Jahrmärktmontag
Ballmusik.
E. Palitzsch.

Bellevue. Heute gutbesetzte
Ballmusik u. Tanzverein.
J. Pletzsch.

Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf.
 Heute Ballmusik, v. 6-10 Uhr Tanzverein 50 Pf. **B. Geiler.**

Missbach's Säle. **Großes**
Ball-Etablissement.
 Heute von 7-11 Uhr **Tanzverein.** Entree mit Tanz
 Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Um 11 Uhr **Polonaise** mit **Wann-**
tuchenspenden. **M. Missbach.**

Stadt-Barf.
 Heute **gr. Concert**
 unter Direction des Herrn Kapellmeisters **L. Pohle.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 10 Pf.
 Morgen Concert. Achtungsvoll **G. Gähde.**

Ballhaus.
 Heute **Militär-Frei-Concert,**
 von 7-10 Uhr Tanzverein. Herren mit Entree und Tanz 50 Pf.
 Damen 20 Pf. Entree 10 Pf. **H. Angermann.**

Schiller-Garten Blasewitz.
 Heute **italienische Nacht.**
 Concert vom Königl. Musikdirector Herrn **Ehrlich.**
 Küche und Keller vorzüglich.
 Mit Hochachtung **Louis Köhler.**

Schweizerhaus.
 Heute von 5 Uhr an
Garten-Concert.
Hôtel

zu den vier Jahreszeiten
 Dresden-Neustadt, am Markt 8,
 empfiehlt

Export-Bier
 aus dem
Bürgerl. Brauhaus München.
 Hochachtungsvoll **Ernst Kaiser.**

Restaurant
 zur alten **Infanterie-Kaserne.**
 Während des Jahrmärktes Sonntag, Montag und Dienstag
gr. Gesangs-Concert von der überall mit Beifall aufgenommenen
 Gesellschafter **Joseph Benno Max.** Auftreten sämtlicher
 Herren und Damen. Anfang 4 Uhr. Gleichseitig empfehle
 vorzügliches **Neu-Pilsener à Glas 15 Pf.** sowie andere Biere und
 gute Küche. **F. Quasdorff,** ehem. Bezirksfeldwebel.

Waldschlösschen-Stadt - Restauration,
 in unmittelbarer Nähe des Hoftheaters, der Museen, empfiehlt
 seine **hochspeciell Biere,** gute Speisen, annehmlicher Garten-
 aufenthalt. **Hochachtungsvoll**
Karl Guhrmüller.

Damm's Etablissement.
 Heute Ballmusik,
 von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren
 50 Pf., für Damen 25 Pf. **Paul Freyer.**

Hamburg.
 Heute fortbelebte Ballmusik und Tanzverein. **Krause.**
 Heute Montag von 6 Uhr an
Stadt Bremen. **aufbelebte Ballmusik,** wozu
 ergebend einladet **H. Haubold.**

Tonhalle. Heute Ballmusik, von 6-10
 Uhr Tanzverein. Entree mit
 Tanz für Herren 50 Pf., Damen
 20 Pf. **C. Julius Fischer.**

Odeum. Heute Ballmusik,
 von 7-11 Uhr
Tanz-Verein. Entree mit
 Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
 Incl. Entree. **H. verw. Franke.**

Medinger Lagerkeller.
 Heute **starkbesetzte Ballmusik.**
Körnergarten.
 Heute Jahrmärkt-Montag **Freiconcert.** Anfang 7 Uhr.
 Tanzmusik von 6 Uhr an. **E. Ödery.**

Centralhalle.
 Heute **Damentänzen.** Entree mit Tanz für Herren 60,
 Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. **H. Delschlägel.**

Colosseum.
 Heute Ballmusik. Von 7-10 Uhr Tanzverein. **E. Brühl.**

Schweizerhaus.
 Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein.
L. Franke.

Gambrinus.
 Heute von 6 Uhr an Ballmusik. **C. Mäser.**

[Franz Schaal, Annenstr. 13.]
 Droguen und Farbewaaren, Cellarben, Vade und Ritzsch.
 Der hinter dem **Commiss Adrian Unglaube** aus Breslau
 unterm 14. März 1881 erlassene Steckbrief ist erloscht.
 Breslau, den 23. Juni 1881.
 Der **Erste Staatsanwalt.**

Hauptredacteur: Dr. Emil Bierer. — **Beisitzer:** Ludwig Hartmann.
Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Herausgeber und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.
 Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.